

Zeitschrift: Adelbodmer Hiimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 82 (2021)

Rubrik: Röslis Glossen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Topographische Oekonomische Beschreibung der Landschaft und des Tals Frutigen. Verfasst im Hornung 1790, GA Oek Ges 122(8), Burgerbibliothek Bern
- Paul Zinsli: Walser Volkstum, Bündner Monatsblatt, 2002
- Christian Bärtschi: Sagenhaftes aus Adelboden, Dorfarchiv Adelboden, 2018
- Franz Moser, Der Laupenkrieg 1339, Bern 1939 (e-rara.ch)
- Historisches Lexikon der Schweiz: Anne-Marie Dubler
- Albert Hafner: Schnidejoch und Lötschenpass, 2 Bände, Archäologischer Dienst des Kantons Bern, 2015

Abkürzungen:

NB: Nationalbibliothek Bern, FrB: Fontes rerum Bernensium

Röslis Glossen

Aus den Aufzeichnungen von Rösli Zryd (1889–1964), sie war über Jahrzehnte Gemeindegemeinschaftschwester in Adelboden.

Eine Frauenperson, deren Ruf getrübt war, wurde in der Kirche nach damaliger Sitte gerichtet, und die Mannen wollten wissen, wer der Vater des Kindes sei, das sie geboren hatte. Sie befahl zwei oder drei Männern hinauszugehen, dann wolle sie bekennen. Sie gehorchten – und zu den übrigen gewendet fuhr sie fort: «Ihr syt allzäme bymer gsy, jitz machets under enanderen uus!»

Bei einem Bau kam einer der Zimmermannen mit Namen Allemann etwas spät auf den Platz – zum Ärger des Arbeitgebers Seckelmeister Burn. Dieser schrieb daher auf den Tisch:

«Allzuspat ischt öuwe Art, Jacob Allimann.»

Die Antwort lautete:

«Um so gringa Loe chan ig wäger nät eh choe, Seckelmeister Burn.»

Ch.B. / Quelle: Dorfarchiv Adelboden